

Kompetenzentwicklung durch individuelle Förderung

Analyse

- Soziokulturelle Voraussetzungen
- Anthropogene Voraussetzungen
- Curriculare Vorgaben (Lernfeld- bzw. Fächerorientierung)
- Kompetenzformulierung – Standards
- Formulierung von Handlungssituationen und den dafür erforderlichen Kompetenzen
- Ableitung von Lernsituationen aus den Lernfeldern

Eröffnung der Unterrichtseinheit

- Eingangsaufgabe oder Lernsituation
- Ermittlung der Lernbereiche der Lernsituation bzw. des Themas und der für die Bearbeitung notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Schüler/innen (z. B. Mind Map, Advanced Organizer)
- Gemeinsame Visualisierung und Besprechung im Plenum
- Problemformulierung und Festlegung der Reihenfolge der zu erarbeitenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Problemformulierung

und Festlegung der Reihenfolge der zu erarbeitenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Erarbeitung und zunehmende Vernetzung der verschiedenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Lernaufgaben

Evtl. Ermittlung der Vorkenntnisse der Schüler/innen (z. B. Brainstorming, Murmelrunden)

Entscheidung (Planung)

- Einsatz individueller oder kooperativer Arbeitsmethoden mit Möglichkeiten individueller Förderung
- Von der Instruktion zur Konstruktion oder Konstruktion mit Differenzierung

Durchführung

- Umsetzung der Planung mit situativer Flexibilität (ad hoc-Entscheidungen)
- Erarbeitung der Kenntnisse, Fähigkeit und Fertigkeiten in konzentrischen Kreisen mit Reflexion

Mit vielfältigen Unterrichtsmethoden

Differenzierung und individuelle Förderung

vgl. Methodenmatrix und Methodenblätter

Spannungsbogen mit Problemlösung

Reflexion zum Eingangsproblem

Bezug auf die Eingangsaufgabe bzw. auf die bedeutsame Lernsituation

Reflexion der Methoden

Auswertung und Reflexion des Lernerfolgs der eingesetzten Methoden im Plenum, in Gruppen oder über Rückmeldeverfahren für Schüler/innen

Vgl. Unterlagen zum Modul Diagnostik

Konsolidierung der Kompetenzen mittels Lernaufgaben

- Bewältigung von differenzierten Teilaufgaben in verschiedenen Sozialformen mit Reflexion
- Bewältigung von gelenkten Handlungssituationen verschiedener Komplexität mit Reflexion
- Bewältigung kompletter Aufgaben/Handlungen verschiedener Komplexität mit Reflexion

Feststellung des Lernerfolgs und IF

- Auswertung der Kompetenzen auf verschiedenen Anforderungsstufen
- Evtl. individuelle Anschlussaufgaben für verschiedene Anforderungsstufen (inhaltliche Komplexität/Umfang, Bearbeitungszeit, Lernzugänge u. a.)
- Erarbeitung der individuellen Perspektive zur Stärkung der Kompetenzen

Anwendung der Diagnoseverfahren
Überprüfung, ob die Kompetenzen erreicht wurden
Vgl. Unterlagen zur Diagnostik und Beziehungsgestaltung KMK-Gruppe

Kompetenzerreichung / Leistungsüberprüfung mittels Testaufgaben

- Transparente Kriterien für Schüler/innen
- Tests, Klassenarbeiten, Präsentationen, Projekte u. a. mit Feedback zur Stärkung der Kompetenzen

Beziehungsgestaltung

Rahmenbedingungen